

[5205.] **Ch. Kunstmann** in Waldsassen sucht billig:  
1 Meyer's Groschenbibliothek. 157—253. Bdchn.

[5206.] **Gerold & Co.** in Wien suchen: Ebel, Brücken u. Thalübergänge (das Hauptwerk). (Bahnmaier.)  
Illustrated London News 1866. 2. Sem. Bessel, über das preuß. Normalmaß. 4. Cöln.

[5207.] **S. Pirzel** in Leipzig sucht:  
1 Preußische Jahrbücher. 18. Bd. Berlin, G. Reimer.

[5208.] **C. Röttger**, Kaiserl. Hofbuchhdlg. in St. Petersburg sucht:  
1 Simrock, das Amelungenlied. 3 Bde.

[5209.] Die **Akademische Buchhandlung** von Schubert & Seidel in Königsberg sucht:  
1 Spinoza's Werke, v. Auerbach. 5 Bde.  
1 Leuckart, Parasiten. 1. Bd.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5210.] Zurück erbitte ich alle unnötig lagern- den 1. Hefte von  
**Zimmermann's illustr. Kriegsgesch.**

Sie werden mich durch umgehende Zurück- sendung sehr verbinden, da ich bei der fortbau- ernden starken Nachfrage, nachdem ich bereits 57000 Exempl. versandt habe, mich ungern zu einem kostspieligen weiteren Neudruck genöthigt sähe.

Stuttgart.

**Gustav Weise.**

[5211.] Dringend wiederholte Bitte. — Um schleunigste Rücksendung von:  
**Rammelsberg, Grundriss der unorgan. Chemie.** 27 Sg<sup>n</sup> no.

bitte ich, und werde in jedem einzelnen Falle besonders dankbar dafür sein.

**C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhdlg.**  
(A. Charisius) in Berlin.

[5212.] Diejenigen Handlungen, welche von der **Zeitschrift für bildende Kunst 1867.** Heft 2, sowie das Beiblatt „**Kunstchronik**“ Nr. 3 u. 5

in Folge Abbestellung als Rest zu remittiren haben, ersuche ich um schleunige Rücksendung, da mein Vorrath nahezu erschöpft ist. Gutschrift kann erst nach erfolgter Remission der als Rest zu remittirenden Hefte erfolgen.

**C. A. Seemann** in Leipzig.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[5213.] Auf Anfang April in eine Kunsthand- lung wird gesucht: ein tüchtiger Gehilfe, mili- tärfrei. Erfordernisse sind folgende: Gewandt- heit mit dem Publicum, Kenntnisse der englischen

und französischen Sprache und Buchführung, empfehlendes Aeußere, Pünktlichkeit, Zuverläs- sigkeit und Fleiß. Bei freier Station Salär nach Leistungen.

Anmeldungen mit bisheriger Thätigkeit nebst Photographie und eignen Bedingungen werden angenommen pr. Adresse Louis Bleuler, Schloß Laufen.

[5214.] Zum Antritte Mitte Mai d. J. suche ich einen Gehilfen, welcher zur Leitung mei- nes Musikaliengeschäftes befähigt ist, wozu auch einige Kenntnisse der französischen Um- gangssprache erforderlich sind.

Gef. Offerten erbitte mir direct per Post.  
**N. Kymmel's Buchh. in Kiew.**

[5215.] Für ein Berliner Sortimentsgeschäft wird baldigst ein erfahrener Gehilfe gesucht. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sicheres und rasches Arbeiten, gute Sorti- mentkenntnisse, sowie Genauigkeit in der Buchführung sind unerläßliche Bedingungen. Sprachkenntnisse sind erwünscht. Nur diejeni- gen Herren, die diesen Ansprüchen genügen und durch Zeugnisse darthun können, belieben ihre Meldungen an die Exped. d. Bl. zur Weiterbe- förderung unter der Chiffre A. Z. # 22. ge- langen zu lassen.

[5216.] Ein gewandter und tüchtiger Sortimen- ter, der französischen und englischen Converlat- Sprache mächtig und in der ausländischen Literatur nicht ganz unbewandert, wird für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft mit starkem Fremden- verkehr in einer der schönsten Städte Deutsch- lands demnächst gesucht.

Junge Leute, die noch nicht lange aus der Lehre, wollen sich nicht melden, da guter Wille und Versprechungen für diesen Platz allein nicht ausreichend sind.

Offerten, womöglich mit Photographie be- gleitet, beliebe man unter Chiffre N. N. Nr. 25. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[5217.] In meiner Buch- und Musikalienhand- lung, verbunden mit Musikalien-Leihanstalt und Leihbibliothek, wird zum 1. April d. J. die erste Gehilfenstelle offen. Sortimentskenntnisse in beiden Branchen, rege und selbständige Thä- tigkeit, Ordnungsliebe, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sind Hauptbedingungen, musikalische Bildung erwünscht.

Geneigte Bewerber, im Besitz dieser Eigen- schaften und guter Zeugnisse, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie gef. direct per Post an mich wenden.

Beuthen in O/Schl., d. 19. Febr. 1867.

**F. Gorecki,**

Buch- und Musikalienhandlung.

#### Gesuchte Stellen.

[5218.] Ein mit den besten Empfehlungen ver- sehener militärfreier junger Mann, der, seit 7½ Jahren im Buchhandel thätig, mit dessen ver- schiedenen Branchen vertraut, gewandt im schrift- lichen und geschäftlichen Verkehr, an selbständiges, sicheres und rasches Arbeiten gewöhnt ist, sucht, womöglich zum 1. Mai, einen geeigneten Posten in Berlin, der ihm Gelegenheit böte, seine literarischen und buchhändlerischen Kenntnisse zu verwerthen. Die Herren W. Herz (Wesler's Sortiment) in Berlin und G. E. Schulze in Leipzig wollen die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen, sowie gef. Offerten unter der Chiffre J. H. zu befördern.

[5219.] Ein Gehilfe, 8 Jahre dem Buchhandel angehörend, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen und der an durchaus selbständiges, rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist, sucht vom 1. April ab eine Stelle. Seit 3 Jahren hat er die erste Gehilfenstelle in einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung einer Universitäts- stadt inne, und wünscht einen ähnlichen Posten, der ihm Aussicht auf längeres Verbleiben bietet.

Gef. Offerten unter Chiffre F. F. hat die Güte Herr Ch. E. Kollmann in Leipzig ent- gegenzunehmen, sowie derselbe weitere Auskunft zu ertheilen bereit ist.

[5220.] Für einen jungen Mann, im Verlag und Sortiment erfahren, rascher und zuverlässi- ger Arbeiter, mit der englischen, französischen und italienischen Sprache ziemlich vertraut, suche zu möglichst baldigem Antritte eine Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäfte, wo- möglich des Auslandes. Zu näherer Aus- kunft bin ich mit Vergnügen bereit.

Leipzig, 25. Februar 1867.

**Hermann Fries.**

### Bermischte Anzeigen.

[5221.] Mehrfache Verwechslungen veranlassen uns hierdurch wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß das Verlags- und Sortiments- geschäft

#### Falk & Lange in Duisburg

laut Circular vom 26. August v. Jahres getrennt ist, und zwar derart, daß Herr W. Falk das Sortimentsgeschäft unter der Firma W. Falk's Buchhandlung mit Activen und Passiven, sowie alle Außenstände für den Verlag bis Ende des Jahres 1865, Herr Dr. Lange aber den Verlag unter der alten Firma Falk & Lange übernahm.

Letzteres Geschäft wurde mit Anfang dieses Jahres nach Winterthur verlegt, und die Firma nach Association des Herrn Dr. Lange mit Herrn S. Bleuler-Hausheer laut Circular vom 28. Januar dieses Jahres in

#### Bleuler-Hausheer & Co. in Winterthur

umgeändert.

Wir ersuchen daher nochmals höflichst, hier- von gefälligst Notiz zu nehmen.

Winterthur, den 23. Februar 1867.

**Bleuler-Hausheer & Co.**

#### Keine Disponenden!

[5222.]

Zur Ostermesse 1867 können wir Dis- ponenden unter keiner Bedingung — selbst nicht den entferntesten Hand- lungen — gestatten. Wir bitten von die- ser, auch auf unserer Remittendenfactur be- findlichen Erklärung Notiz zu nehmen und erwarten demnach Alles, was von den à cond. gelieferten Artikeln unverkauft geblieben ist, spätestens bis zum 1. Juli d. J. bestimmt zurück.

Disponenden, die uns dennoch gestellt werden, müssen wir ohne weiteres streichen, und finden bei dem Abschluß keine Berücksichtigung.

Berlin, den 20. Februar 1867.

**A. Sacco Nachfolger.**